



Adobe Stock/Africa Studio

„I BIN NET SÜCHTIG, LOSS MA A RUAH!“

SUCHTPRÄVENTION IN DER ARBEITSWELT: WAS KÖNNEN BETRIEBSRAT UND BEHINDERTENVERTRAUENSPERSON TUN?

Dienstag, 19. Juni 2024, Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr

Seminarort: ÖGB Zentrale, Seminarräum Marie Tusch O411, Erdgeschoss

Zielgruppen:

Betriebsrät:innen, Behindertenvertrauenspersonen, Jugendvertrauenspersonen, Frauenbeauftragte, Sicherheitsvertrauenspersonen und andere interessierte Kolleg:innen

Inhalt:

Stress, Sorgen, Unsicherheiten, private Probleme: Es ist davon auszugehen, dass der Suchtmittelkonsum steigt. Das Thema Suchtprävention gewinnt deshalb erneut an Aktualität, vor allem auch in der Arbeitswelt. Eine Person, die Suchtprobleme hat, belastet oft das gesamte Team aufgrund von Mehrarbeit sowie gut gemeintem Schutz der Kolleg:innen. Dies kann mit der Zeit zu Überlastungen führen. Es gibt auch Situationen, in denen Alkohol am Arbeitsplatz oder andere berauschende Substanzen unmittelbar ein Risiko darstellen: für die betroffene Person oder für andere Personen. In diesen Fällen liegt es an den Arbeitgeber:innen zu handeln, wenn möglich gemeinsam mit Personalvertreter:innen und frühzeitig das Thema anzusprechen.

Ziele:

Im Rahmen dieses Seminars erhältst du ein erstes entsprechendes Werkzeug für deine wertvolle und wichtige Arbeit als Personalvertreter:in. Mit dem Thema „Sucht am Arbeitsplatz“ muss offen und bedacht umgegangen werden. Wir besprechen, warum es so schwierig ist, das Thema offen anzusprechen. Du erhältst auch Tipps zur Vorbereitung von Gesprächen mit betroffenen Kolleg:innen.

Vortragende:



Mag.ª Andrea Lins-Hoffelner, MBA
Institut für Suchtprävention
der Sucht- und Drogenkoordination Wien



Mag. Martin Weber
Dialog – Individuelle Suchthilfe

Anmeldung: bildung@vida.at (unter Betreff: Suchtprävention)

Mit deiner Anmeldung zu dem Seminar bist du mit der Weitergabe deiner Anmeldeinformationen insbesondere deiner E-Mail-Adresse an unseren Partner „Suchtprävention“ einverstanden. Mehr zum Thema Datenschutz in der vida unter www.vida.at/datenschutz

Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt.

Die Tagungsstätte ist barrierefrei. Im Haus (Catamaran) befinden sich Behindertenparkplätze (nur für Personen mit einem §-29b-Ausweis). Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, falls erforderlich.